

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 71 (1967)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Schulfernseh-Sendungen August-Oktober 1967

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schulfernseh-Sendungen August-Oktober 1967

(Sendetage: Dienstag und Freitag)

29. August, 14.15 Uhr	<i>Der Glockenguß</i> (1. Teil) vom 5. Schuljahr an
5. September, 14.15 Uhr	<i>Der Glockenguß</i> (2. Teil)
29. August, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (1. Teil) vom 5. Schul-
1. September, 10.15 Uhr	jahr an
5. September, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (2. Teil)
8. September, 10.15 Uhr	
12. September, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (3. Teil)
15. September, 10.15 Uhr	
19. September, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (4. Teil)
22. September, 10.15 Uhr	
26. September, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (5. Teil)
29. September, 10.15 Uhr	
3. Oktober, 15.15 Uhr	<i>Die Orchesterinstrumente</i> (6. Teil)
6. Oktober, 10.15 Uhr	
19. September, 14.15 Uhr	<i>Betrugen ungenügend.</i> Vom 4. Schuljahr an.
22. Sept., 9.15 Uhr	<i>Der Hecht.</i> Vom 5. Schuljahr an.
29. Sept., 9.15 Uhr	<i>Genf, die internationale Schweizer-Stadt.</i> Vom 6. Schuljahr an.

Diese Sendungen sind für die 4.—6. Klasse bestimmt.

(Das Programm der Schulfunksendungen liegt noch nicht vor.)

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

*Marie Meierhofer und Wilhelm Keller: Frustration im frühen Kindesalter. Ergebnisse von Entwicklungsstudien in Säuglings- und Kleinkinderheimen.* Verlag Hans Huber, Bern und Stuttgart, 1966.

Im Mittelpunkt der vorliegenden Forschungsarbeit stehen der Säugling und das Kleinkind, die in einem Heim aufwachsen. Es ist das Bestreben der Verfasser, einen neuen Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung der Symptomatologie des «Hospitalismus» und seiner Ursachen zu leisten, sowie abzuklären, welche Voraussetzungen für eine gesunde seelische Entwicklung im frühen Kindesalter erfüllt sein müssen. Vom Wissen soll der Weg zum Helfen führen. Zu diesem Zweck wurden 441 Heimkinder im Alter von 14 Tagen bis 7 Jahren hinsichtlich ihrer körperlichen Gesundheit

und ihrer seelischen Entwicklung untersucht. Man studierte den Einfluß desjenigen Milieus, aus dem sie herkamen, und den Einfluß des Heimes, in dem sie gepflegt wurden. Zur möglichst gründlichen Fundierung wurden Querschnittsuntersuchungen durchgeführt, das heißt, man stellte den durchschnittlichen Entwicklungsstand der Kinder aller Heime, gruppiert nach Altersstufen, fest, und daneben erfolgten Längsschnittuntersuchungen, wobei einzelne Kinder im Abstand großer Zeitspannen immer wieder untersucht wurden. Als Vergleichsgrundlage dienten Untersuchungen an einer kleinen Gruppe von Familienkindern an der Abteilung für Wachstum und Entwicklung des Kinderhospitals. Es liegen erstaunlich klare Ergebnisse vor. Die untersuchten Heimkinder zeigen eine Entwick-